

Medias: Fakten und technische Daten

Prinzip

Das Werbeformat Medias reicht über die gängigen Etiketten hinaus. Medias beschreibt ein für die Printmedien entwickeltes Konzept zur Aufnahme von Booklets, Sachets oder flachen Warenproben. Die Ausgestaltung ist kundenspezifisch in verschiedenen Formen und Formaten, lediglich begrenzt durch den industriellen Applikationsprozess. Als Träger dient eine transparente Folie. Auf diese werden die Werbemittel direkt mit Hotmelt aufgeklebt. Der Konsument löst die Warenprobe von der Folie ab; die transparente Folie bleibt auf dem Printmedium zurück.

Maximalformat

Etikette: 145 × 80 mm

Ausführung

Neben der Standardausführung können medias in Sonderformaten und Spezialformen gefertigt werden. Konturenstanzung auf Anfrage.



Basismaterial: PP TC transparent glänzend 60 µm

Booklets Individuell,
abhängig vom Applikationsprozess

Druck

Bedruckbarkeit: 2-seitig
Farbigkeit: mehrfarbig (CMYK und Sonderfarben)
Druckvorlage: Randabfallend

Ausrichtung Druckbild

Je nach Verarbeitungsprozess muss die Ausrichtung des Druckbildes bezogen auf den Etikettenträger festgelegt werden. Die Ausrichtungsmöglichkeiten sind standardisiert und werden auftragspezifisch festgelegt.

Verpackung

Die Etiketten werden in Karton-Boxen verpackt angeliefert. Sie sind zick-zack gefalzt und das Ende mit einer selbstklebenden Spleissstelle versehen. Dank dieser Verpackungstechnik kann unterbruchsfrei etikettiert werden. Anfang und Ende sind auf der Aussenseite der Verpackung klar ersichtlich.